

Berliner und Handels-Zeitung

Badische Eisenbahnpolitik.

Es bedurfte keiner Propheten, daß die Frage der Main-Neckar-Bahn nach lange als Mittelpunkt der Verhandlung im badischen Landtage dienen wird.

Der Antrag der Freiwirtschaftler und Demokraten, die Eisenbahnpolitik in die Hand der Reichsregierung zu legen, ist ein wichtiger Schritt in der Entwicklung der Eisenbahnpolitik.

Die Rhein-West. Ztg. will erfahren haben, daß der Kaiser die Abreise des Königs nach Holland noch nicht angenommen habe.

Die Nachrichten über den Gesundheitszustand der Königin Wilhelmine von Holland, deren Erkrankung im Anbush haben in den Niederlanden große Aufregung hervorgerufen.

Mit der Frage der Reichslandräten beschäftigt sich neuerdings auch die deutsch-amerikanische Presse.

Diese armen Teufel die von Partei wegen Dänen erhalten werden dürfen nach der Parteipolitik tanzen.

Ist noch schlimmer als solche im Beamtenstaube. Auch aus diesem Grunde sollte eine um eine gewisse Entwidmung der politischen Betätigung des Volkes besorgte Regierung sich nicht gegen allgemeine Diäten perren.

Der zwischen den Ministern des Innern und der Finanzen vereinbarte Entwurf eines preussischen Gesetzes über die Vorbereitung zum höheren Verwaltungsdienst liegt jetzt dem Staatsministerium vor.

Zur Abreise der Burenchefs aus Victoria wird von dort gemeldet, daß verschiedene Spezialzüge mit den Burenchefs abgegangen seien.

Wiener Kunst und Theater.

Antonie Baumberg. Ihre letzten Sätze. Ostjavo Salvini. Die Jähresausstellung in Karlsruhe.

darum handelt, einigen beliebten Schauspieler Gelegenheit zu geben, ihre wohlverdienten Mägen nodymals vorzubringen.

Über die Aufnahme der letzten Sätze der Frau Baumberg im Deutschen Volkstheater habe ich Ihnen bereits telegraphisch berichtet.

Sohn des großen Tommaso, mit einer eigenen Gesellschaft als Schalk. Er ist ein ganz tüchtiger Schauspieler im ersten Drama wie in der heiteren Komödie.